

schon 1846 stattfand, so hätte J. v. Geiszel nur als Erzbischof, nicht als Cardinal bezeichnet werden sollen (S. 23), (erst 1850 wurde er als solcher ercreiert; s. Neu. Kirch.-Lexikon, Band V., S. 197.) Dann sind noch einige störende Druckfehler im Buche: S. 65 heißt es irrig: eigenhändlich statt „eigenhändig“. S. 94 (Nota) wird der verstorbene Erzbischof von Cincinnati: Dr. Durull, statt: Dr. Burrell genannt, während doch S. 170 der richtige Name dieses Prälaten steht. (Erzbischof seit 18. Juli 1850.)

Wir empfehlen dieses mit großer Salsburg geschriebene Buch angelehnlich, als ein Mittel, auch andere zur Vollkommenheit anzueifern.

Stetten (Baden).

Pfarrer Heinrich Neß.

39) **Vorbereitung auf einen guten Tod** von P. C. Ambr. Cattaneo S. J. — Frei nach dem Italienischen von Dr. Höhler, Domcapit. zu Limburg. I. Theil. Regensburg, New-York u. Cincinnati; Druck und Verlag von Fr. Pustet. (26 Bogen). XX und 412 S. 1888. Preis M. 2.40 = fl. 1.44.

Das ist die Sprache des Geistes und der Kraft Gottes, die in diesem Buche uns entgegentönt. So kann nur ein Mann schreiben, der selber ganz erfüllt ist von dem Gewicht der Wahrheiten, die er andern zur Betrachtung vorlegt.

Cattaneo, ein heiligmäßiger Priester, der vor 200 Jahren in Mailand umfangbar Vieles zur Ehre Gottes und zum Heile der Seelen gewirkt, hat in diesem Buche in 35 Betrachtungen (wovon noch fünf Anhangs-Betrachtungen kommen), die die Form von Vorträgen haben, jene Wahrheiten dem christlichen Herzen vorgelegt, die geeignet sind, uns ganz besonders zur heilbringenden Lösung der Hauptaufgabe dieses Erdenlebens zu verhelfen, nämlich zur Vorbereitung auf einen guten Tod. — Es ist schwer zu sagen, was man an diesem Buche mehr bewundern soll: die Fülle der Gedanken oder die Natürlichkeit der Sprache, die Umsicht im Ausdruck oder die anziehenden Bilder, die lieblichen Gleichnisse, die fesselnden Schildерungen, die treffenden Erzählungen, die in jedem Vortrage uns begegnen, oder endlich die so tief ergreifende Herzenssprache, wodurch sich das ganze Buch auszeichnet. Dasselbe eignet sich zur geistlichen Lektüre und Betrachtung für alle Gläubigen, passt aber auch besonders für die Prediger zur Benützung bei Kanzelvorträgen über die ernsten Wahrheiten des Todes und Gerichtes, der Abtötung und Buße.

Metten (Bayern).

P. Gregor Meyer, O. S. B.

40) **Bibliothek für Prediger.** Herausgegeben von P. A. Scherer, Benedictiner von Fiecht, im Verein mit mehreren Capitularen desselben Stiftes. Mit Approbation des hochwürdigen Herrn Erzbischofs von Freiburg, sowie der hochw. Ordinariate von Brixen, Budweis, München-Freising, St. Pölten und Salzburg. Erster Band. Die Sonntage des Kirchenjahrs. Vierte Auflage, durchgesehen und verbessert von P. Anton Witschenter, Conventual desselben Stiftes. Freiburg im Breisgau. Herder'sche Verlagshandlung. 1888.

Vorstehendes Werk ist großartig angelegt. Es wird in acht Bänden oder circa 60 Lieferungen (a M. 1. — = 60 kr.) erscheinen und Sonntagspredigten (I.—IV. Bd.), Predigten auf die Feste des Herrn (V. Bd.), Marienpredigten (VI. Bd.), Predigten auf die Festtage der Heiligen (VII. Bd.) und Gelegenheitspredigten (VIII. Bd.) enthalten.